

Das deutschnationale Komödien'piel

Die deutschnationale Presse benutzt den Titel ihrer Faktion, um den Lesern vorzulügen, die deutschnationale Faktion würde wirklich gegen den Sicherheitspakt und gegen Völkervertragshandlungen...

Die drohende Welle des deutschen Kapitalismus, die nur durch das bedingungslose Schlucken des Ukas von Völkervertragshandlungen werden kann, erlaubt natürlich den deutschnationalen nicht, sich der Verantwortung zu entziehen...

Was wollen die Deutschnationalen nun mit ihrem Titel? Erstens wollen sie angesichts der bevorstehenden Wahlen (Berlin, Baden) ihre Wähler betriegen...

Zweitens wollen sie vor ihrem Mitglieder das Geständnis hinausziehen, daß sie die Freiheit ihrer politischen Entschlüsse durch die Rentenbank haben an das feindliche Ausland verkaufen lassen.

Drittens wollen sie, soweit der Landbund in Frage kommt, Agrarkredite erschleien, um die gegen die deutschnationalen Sägen, Korruptionen und Bankrottverschäfte aufbrachten Klein- und Mittelsbauern auf Staatskosten zu beruhigen...

Viertens, und das ist ein ganz albernes und laudables Argument, wollen sie einen Druck ausüben, um von den Engländern noch ein paar Scheinbroden mehr herauszubekommen...

Parteiobstand und Landesverbandsvorstände der deutschnationalen Volkspartei haben nach einer neueren Meldung eine Entschlüsselung gefordert, in der das Verhandlungsergebnis von Völkervertragshandlungen als „unannehmbar für die Partei“ bezeichnet wird...

Verhaftungen und Hausdurchsuchungen im ganzen Reich

(Sig. Draht.) Stuttgart, 24. Oktober.

Am Dienstag und Mittwoch wurden 25 bis 30 Kameraden der roten Jungmänner, angeblich wegen eines Zusammenstoßes mit anderen Verbänden, verhaftet. Bei allen Kameraden fand Hausdurchsuchung statt...

(Sig. Draht.) Halle, 24. Oktober.

Dreimal ist in dieser Woche auf Grund einer Anordnung des Oberreichsanwalts im Büro der K. J. Halle-Merkelburg gesucht worden, jedesmal mit einem Aufgebot von 12. Duzend Kriminalbeamten, die in jedem Falle unverrichteter Sache abziehen mußten...

Neue Blutrurteile

(Sig. Draht.) Hamburg, 25. Oktober.

Gericht hat die polnische Strafkammer 7 in Hamburg ihre Tätigkeiten gegen die Oktoberkämpfer wieder aufgenommen. Es wurden zwei Genossen verurteilt, und zwar zu 2 Jahren drei Monaten bzw. 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus...

verurteilten Oktoberkämpfer ist nunmehr auf 500 gestiegen, die zusammen 1000 Jahre Zuchthaus, Gefängnis und Festung erhalten haben.

Verfüllt Kartoffeln, dann steigen die Preise!

(Sig. Draht.) Königsberg, 24. Oktober.

Die „Masurel-Zeitung“ veröffentlicht folgende Notiz: „Zur Lage auf dem Kartoffelmarkt.“ Im allgemeinen ist die Kartoffelernte in diesem Jahre günstig...

Gute Nachrichten für Preisentung

Man kann zwar der Regierung nicht nachsagen, daß sie in irgendeiner Branche die Preise gesenkt habe, aber das eine steht fest, sie hat ein verdammt dickes Fell...

Man hätte der Regierung nahegelegt, den Handel finanziell zu unterstützen, damit er die Preise senke. Die Regierung erklärt stolz, daß davon keine Rede sein kann...

Das Schönste ist der gute Ratsschlag der Regierung an die Konsumenten: „Der bevorstehende Winter läßt es angebracht erscheinen, daß der Konsument seinen Bedarf deckt, soweit es in seinen Kräften steht.“

Die Regierung scheint noch immer nicht zu merken, daß die Arbeiterklasse ihren Bedarf decken möchte, aber es nicht kann. Denn die Preise sind zu hoch...

Wir raten der Arbeiterklasse, anstatt auf den Preisabbau der Luther-Regierung zu hoffen, die Luther-Regierung selber abzubauen.

Die unterwürfige deutsche Note

(Sig. Draht.) London, 24. Oktober.

Der „Daily Telegraph“ berichtet über den Inhalt der deutschen Entlassungsnote an die Bolschewikern in Paris. Die Note ist in äußerst unterwürfigem Ton gehalten...

Ein sonderbarer „Volksmischer“

Der neueste Trick, mit dem die sozialdemokratische Presse vor den nach Wahrheit verlangenden Arbeitern den Wert der Russlanddelegation herabzusetzen versucht, ist die Behauptung, daß der Redakteur des „Peuple“, Viérand, der ge-

schick als Dolmetscher der Bergarbeiterdelegation nach Rußland fahren sollte, das Schicksal aus politischen Gründen nicht erhalten habe...

Herr Viérand hat allerdings nicht die Erlaubnis bekommen, nach Sowjetrußland zu fahren. Die Begleitumstände bei der Reise in recht eigenartiger Weise erkönnen. In seiner Eigenschaft als Begleiter und Dolmetscher der Internationalen Bergarbeiterkommission war Viérand die Einreisewilligung...

Wir stellen also nochmals fest: es ist gelogen, daß Viérand als Begleiter der Bergarbeiterkommission das Visum nicht erhalten hätte; ferner ist erwiesen, daß er die Sowjetregierung bewusst betrogen hat...

Sowjetrußland öffnet seine Tore weit für jeden Hand- und Kopsarbeiter, der kritisch, aber ehrlich seine Verhältnisse prüfen will. Die Betrüger und Spigler aber mögen sich ein für allemal geag't sein lassen...

Macdonald unterläßt die Gorthy-Mörder!

Nach einer überraschenden Meldung aus Budapest, der Bethlen-Gorthy-Mörderzentrale, ist der Führer der britischen Arbeiterpartei, der gewesene Ministerpräsident Macdonald, dort eingetroffen...

Obwohl Macdonald nur zwei Tage in Budapest verbringen wollte, fand er doch seine Zeit ausreichend und die Gelegenheit passend zu einem Besuch beim Ministerpräsidenten Bethlen. Mit dieser Extratour, deren Unverantwortlichkeit und Pöswilligkeit schwer zu charakterisieren ist...

Die englischen Arbeiter können die am ausgesprochen Klassenfeindlichen Benehmen ihres „Führers“ nicht länger ruhig ansehen und wenn sie gegen die Henker des Genossen Katosi protestieren, so müssen sie auch gegen die Helfershelfer der Henker, also den gewesenen Premierminister, der augenscheinlich den letzten Rest proletarischen Solidaritätsgefühls verlor, energisch auftreten.

Aus Sowjet-Rußland

Wp. Moskau, 22. Oktober 1925

Über Pariser und Londoner Besuche Tschitscherins wird von der russischen Botschaft in Berlin ein Dementi verbreitet, nach dem Belpredungen Tschitscherins mit Paris und London nicht beabsichtigt sind.

Die wirtschaftliche Rußland-Delegation Lettlands ist in Moskau eingetroffen. Sie besteht aus 18 lettlandischen Wirtschaftlern, die von Ringold Kalning, dem früheren, als erfolgreicher Finanzreformer international bekannt gewordenen lettlandischen Finanzminister geführt werden...

Der rote Späher

Aus dem Tagebuch des Bäckers Kistjichkin Erzählung aus Sibirien von Beskatschag

Bei diesen Worten erinnerte auch ich mich, eine Charakteristik meiner Menigheit als eines erschrockenen, unheimlichen Gefährten gelesen zu haben. Auch die Charakteristik war in der Hand des Armeekommandanten geschrieben, aber ich hatte sie nicht mitgenommen...

„Morgen, erlauben Sie mit der heutigen Post nochmals den Bericht den Kistjichkin, sobald er zurückkehrt, ungeschädlich zu machen und fügen Sie hinzu: Haben Sie denn so wenig Vertrauen zu Ihren natürlichen Reizen?“

„Ha-ha-ha! Das wird heißen: Aber sehen Sie hinzu, daß es ohne jedes Risiko geschehen müsse!“

„Ich will den Text gleich anlesen. Gestatten Sie, daß ich ihn vorlese. Vielleicht wünschen Sie einige Änderungen?“

„Kistjichkin zum jeden Preis erledigen, sobald er zurückkommt. Sie aber sehen sich auf keinen Fall irgend einer Gefahr aus. Haben Sie denn so wenig Vertrauen zu Ihren natürlichen Reizen?“

„Hieronim schide ich zwei Exemplare ab.“

„Es ist gut. Ich muß jetzt weiterfahren. Grüß mich dem Bericht zum Höchstenkommandierenden, dann die ganze Nacht die Papiere des Führers Bagration zurecht machen. Er fliegt morgen in der Frühe los. Alles natürlich streng geheim. Von seiner Abreise wissen nur Sie, ich und er selbst. Nur wir drei. Der Befehl zur Bereinigung des Flugzeuges ist schon erteilt. Den Führer Bagration führt allein im Automobil mit keinem Papieren zum Flughafen.“

„Führt Bagration? Ich kenne ihn gar nicht.“

„Mein Herr. Ist gestern erst aus dem Ausland zurückgekehrt. Er hat mich gebeten, ihm gleich einen interessanten Artikel zu geben. Ich war nachgiebig. Um so mehr, als ihn niemand kennt. So ist die völlige Geheimhaltung, um so leicht.

leicht. Denn Sie sehen ja, was wir für einen schweinemäßig klebrigen Nachrichtenendienst haben. Sie allein reichen uns heraus. Ringold lautere Spione! Der Teufel soll sie holen. Jeder Arbeiter, jeder Soldat, jeder Begleiter, alle, alle verraten uns! Man kann sich auf niemanden verlassen, ich lasse meinen Messen absichtlich keinen Spritz auf die Straße tun, sonst rückt wieder irgendeine Kanaille etwas, und wir sind wieder verraten!“

„Morgen fährt er also zum Staatsrat. Ich habe dort Freunde unter den Franzosen. Ich war unlängst erst bei ihnen in Krimowo.“

„Die Fliegertruppe ist jetzt verlegt nach Lanskaja. Dort ist der Landungsplatz günstiger gelegen und, was das Wichtigste ist, es fährt eine Char-see bis dorthin. Sehr bequem für Automobile... Kommt es aber höchste Zeit. Also, auf Wiedersehen morgen.“

Der General griff nach Handschuhen und Röhre.

XXIV

Der General macht die Bekanntschaft Kistjichkins. Während der Franzose noch mit dem Schloßchen der Lüre beschäftigt war, sah ich schon im entferntesten Winkel des Speisenzimmers und war in die Zeitung vertieft.

Als der General mit dem Franzosen ins Zimmer trat, stand ich auf und verneigte mich stumm.

„Hier haben Sie, Herr General, Kistjichkin selbst.“

„Was, Kistjichkin?“ rief der General, vor Ueberraschung ganz fassungslos.

„Haha, Kistjichkin in höchst eigener Person — lachte der Franzose —, oder vielmehr sein Doppeltgänger. Das ist, Herr General, kein Zufall, der heute vom Nachrichtenendienst als Kistjichkin verhaftet wurde. Gestatten Sie, daß ich Sie bekannt mache!“

„Ah, da haben wir wieder unseren Nachrichtenendienst!“ — riefte der General —, „das sieht ihm ähnlich.“

Ich machte einige türkische Worte. „Er ist ein Lügner, spricht aber auch Französisch.“

„Ah, sehr erzieht. Also, Sie haben Kistjichkin sein, sehr gut, hahaha. Aber ich muß leider eilen.“

in Kenntnis zu setzen. Man wird das Auto telephonisch anfordern müssen. Ich griff nach dem Hörer des Telefons, das im Zimmer stand.

„Nun, mein Herr, ich freue mich, Ihnen behilflich sein zu können“, sagte der Franzose, indem er das Zimmer betrat.

„Meine Hand ruhte noch auf dem Hörer. „Wodurch, Monje?“

„Sie können heute noch fahren. Ein amerikanischer Leutnant fährt heute nach Primorsk. Er hat zwei Abteile im internationalen Wagen für sich. Ich habe schon mit ihm gesprochen. Es fährt eine ganze Gesellschaft. Es freut ihn natürlich, einen so überaus liebenswürdigen und interessanten Reisegefährten zu bekommen...“

„Ich bin Ihnen außerordentlich dankbar.“ Ich heuchelte große Freude. „Das ist ja vortrefflich... Wann geht denn der Zug?“

„Seute um zehn Uhr abends. Der Leutnant, Ihr Reisebegleiter, kommt um neun Uhr zu mir. Ich muß ihm einige Briefe fürs Ausland mitgeben. Von hier aus fahren wir alle zusammen zum Bahnhof. Der Stationsvorstand wird mir vom Bahnhof aus mitteilen, wann es Zeit ist, hinaufzufahren.“

„Er trat an den Tisch, läutete und bestellte Tee. Ich hob den Hörer und ließ mich mit der Wohnung des Genossen Jesremowitsch verbinden.“

„Hallo, wer dort? Ja, Sie? Unser gemeinamer französischer Freund hat mir einen Platz im Schnellzug verschafft. Ich bin entzückt. Fahre noch heute. Ich würde Sie gerne noch einmal sehen, um mich von Ihnen zu verabschieden und für Ihre lebenswürdige Gastfreundschaft danken. Werden Sie zu Hause sein? Wenn möglich, schicken Sie mir Ihr Auto. Ich so, ich vergaß. Ich muß mich sehr beeilen. Wenn ich zu Ihnen fahre, habe ich keine Zeit, meine Sachen zu packen. Schicken Sie doch einen Bedienten. Ich erwarte ihn. Auf Wiedersehen!“

„Und nun trank ich, um dem Franzosen Gesellschaft zu leisten, Tee.“

Als ich vom Genossen Jesremowitsch zurückkehrte, machten sich der Franzose und ein fremder Marineoffizier zur Abreise bereit. Aus meinem Zimmer trat ein Bedienter und meldete, daß meine Sachen gepackt seien. Dann wurde unser Gepäck hinausgetragen. Genosse Jesremowitsch versprach, auf dem Bahnhof zu sein.

(Fortsetzung folgt)

Aus der Partei

Folgende Beschlüsse wurden in der Plenarsitzung des ZK. am 20. Oktober 1925 gefaßt:

1. Zur Frage der Ausgeschlossenen.
Das Zentralkomitee ersucht die Bezirksleitungen, sofort eine Nachprüfung der Ausgeschlossenen vorzunehmen, soweit sie aus politischen Ursachen erfolgt sind. Die Bezirksleitungen sind verpflichtet, bis zur Reichskonferenz dem Zentralkomitee eine Liste der Wiederanzunehmenden vorzulegen.
Inwieweit es sich um die Zentralkomitee die Berliner Bezirksleitung, auch in eine Nachprüfung der wegen ihres Verhaltens in der Gewerkschaftsfrage Ausgeschlossenen einzutreten mit dem Ziel, den größtmöglichen Teil der Ausgeschlossenen wieder der Partei zuzuführen.

2. Ausschluß Reinhold Schönlan's.
Das Zentralkomitee beschließt:
Der Genosse Reinhold Schönlan wird aus der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale) ausgeschlossen.
Der Genosse Schönlan hat bei den verschiedenen Anlässen seit 1921 Verstoße gegen die grundsätzliche und faktische Haltung der KPD. gemacht. Wegen ihm schreibt bereits ein Ausschlußverfahren.

Die gegenwärtige Parteiauseinandersetzung veranlaßt den Genossen R. Schönlan, seine Auffassung in einem Artikel im „Klassenkampf“ vom 14. Oktober 1925 niederzulegen. Diese Auffassung hat nichts zu tun mit den Grundsätzen der KPD, sondern sie läuft auf eine Liquidierung der KPD. hinaus.

Schönlan wendet sich gegen die Gründung der Kommunistischen Massenpartei, gegen die Spaltung der USV. auf dem Parteitag in Halle, die er als einen „nicht wieder gutzumachenden politischen Fehler“ bezeichnet.

Er verurteilt die Trennung der italienischen Kommunisten von der Sozialistischen Partei und macht nicht die opportunistische, schwächere Position dieser Partei, sondern die Politik der KPD für den Sieg des Faschismus in Italien verantwortlich.

Er wendet sich gegen die Einstellung der Partei auf eine Liquidation in Schweden und Norwegen geführt hat.

Er stellt die Forderung auf, daß die KPD. Paul Levi wegen seiner Kritik der Märzaktion „vollständig Recht gab“.

Er wendet sich gegen die Einstellung der Partei auf ent-

scheidende Kämpfe im Jahre 1923, die er als „Offensivaktion“ bezeichnet.

Er benutzt einen Teil der im Offenen Brief des ZK. aufgezählten Fehler der KPD., um den Kampf gegen die Partei, gegen ihre selbständige Organisationsform, gegen ihr Verhältnis zur Komintern, gegen alle ihre tatsächlichen Methoden, gegen ihre Grundzüge aufzunehmen und für ihre Liquidierung einzutreten.

In der Stellung zur Einheitsfront machte er den Versuch, alle Erfahrungen, die sich die KPD. in schwerem Ringen angeeignet hat, durch die Aufgabe der selbständigen Politik zu vernichten.

Er propagiert den Einheitsbrei mit den reformistischen Führern und Parteiorganisationen, statt der Einheitsfront mit den Arbeitern.

Im § 1 unseres Statutes heißt es:

„Mitglied der Partei kann jede Person werden, die Programm, Satzungen und die Beschlüsse der Partei und der Kommunistischen Internationale als für sich bindend anerkennt.“

Das Zentralkomitee erklärt, die Kommunistische Partei ist eine auf freiwilliger Mitgliedschaft aufgebaute Partei, deren Grundzüge, deren Organisationsformen, deren Taktik von den Kongressen der Partei und der Internationale festgelegt werden und auf Grund der Erfahrungen der Arbeiterbewegung in Deutschland und den anderen Ländern.

Die Tore der Partei stehen jedem Arbeiter offen, der den Kampf gegen die Bourgeoisie führen will und die Beschlüsse der Partei, an deren Zustandekommen er mitarbeitet, als bindend für sich betrachtet.

Die Tore der Partei sind jedem verschlossen, der den Versuch macht, sich als Agent einer gegnerischen Partei in ihren Reihen zu betätigen und es unternimmt, die Organisation der Partei zu unterminieren, die theoretischen Grundlagen für die Liquidierung der Kommunistischen Partei zu schaffen und die Partei in das Lager des Reformismus zu führen.

Die Partei wird besonders scharf auf alle liquidatorischen Tendenzen und Anschauungen achten in einer Periode, in der sie sich ansieht, durch die Anwendung der Einheitsfronttaktik die Massen des deutschen Proletariats für den Kampf gegen die Bourgeoisie zu sammeln und in der mehr denn je notwendig ist, die Einheit und Klarheit der revolutionären Partei zu schaffen und zu erhalten.

3. Ueber die Kontrolle der Parteimitglieder.

1. Das Zentralkomitee erinnert an die Bestimmungen der 21 Bedingungen über die Aufnahme in die Komintern, der Statuten der KPD. und der KPD. bezüglich der strengsten organisatorischen und politischen Unterordnung der Parteimitglieder unter das ZK. der Partei.

2. Diese Bestimmungen sind strenger als bisher in Anwendung zu bringen.

3. Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten der Partei dürfen nur mit Genehmigung des Sekretariats der Partei in den Bezirken tätig sein.

Rückgabe deutschen Eigentums in Amerika?

Die bürgerliche Presse meldet aus New York, daß dieser Tage ein Gesetz vom amerikanischen Repräsentantenhaus beschlossen wird, wonach das private und staatliche Eigentum Deutschlands zurückgegeben werden soll. Das ganze ist natürlich — man saunel! — ein Erfolg von Locarno. Es gibt ja heute keine freudige Nachricht, deren Ursache nicht Locarno ist.

In Wirklichkeit hat die ganze Angelegenheit nichts mit Locarno zu tun. Die Rückgabe des deutschen Eigentums ist eine schon lange geplante Maßnahme Amerikas, die aber noch nicht ausgeführt wurde, und ob sie diesmal ausgeführt wird, ist noch immer zweifelhaft. In dem Bericht des deutschen Reichsdienstes heißt es: „Weld oder Eigentum wird entweder restlos zurückgelassen oder, falls das Eigentum durch den Erzhändler schon veräußert ist, auf dem Wege des Ausgleichs ersetzt.“ Es sind nämlich mit dem deutschen Besitz durch die sogenannten Erzhändler die herrlichsten Schiebungen vorgenommen worden. Der „Erfah“ wird daher recht kläglich aussehen. Das gute Deutschland wird sich wundern, wie sich sein Besitz in Amerika verändert hat, aber nicht zu seinem Vorteil.

Verantwortlich für den gesamten Text: Richard Schulz, Breslau; für die Inserate: Arthur Müller, Breslau. — Verlag: Schlesische Verlagsgesellschaft, G. m. b. H., Breslau. — Druck: Weubag-Berlin, Druckereifiliale Breslau.

Circus Busch
Täglich 7 1/2 Uhr
Sonntags ab 3 Uhr
Die lustige
Circus-Revue
bis 11 Uhr
sonntag 1 Uhr eintr.

Liebig-Theater
Telephon Ring 1646
Oktober 1925
Täglich 8 Uhr!
Sensations-
Gastspiel
Sackie

Der Seelöwe als Komiker
Bonhair-Truppe
Deutsche Meister-Ikariere
8 Academy-Girls
Englische Jugend in Tanz und Gesang
Willy Bolesko
Rheinisch-Komiker
Kapelle Stern
Das berühmte Jazz-Orchester
Müller-Schadow-Quartett
1. d. Gesangszene im Klosterkeller
Dormondes
Der Lachschlager
Sam Linheld Comp.
Stüdel - Villa
Ritter & Knappe
Kraft und Humor
Prof. Max Ligtman
Mundharmonika-Virtuose
Selma Braatz
Fangspiele

Spielplan
von Sonntag, den 25. Oktober bis Montag, den 2. Novbr.

Bobetheater

Sonntag, den 25. Oktober nachmittags 3 1/2 Uhr
Sonntag, den 25. Oktober bis Freitag, den 30. Oktober abends 8 Uhr
Sonntag, den 31. Oktober abends 8 Uhr
Sonntag, den 1. November nachmittags 3 1/2 Uhr
Sonntag, den 1. Novbr. und Montag, den 2. November abends 8 Uhr

Thaliatheater

Sonntag, den 25. Okt. bis Donnerstag, den 29. Oktbr. abends 8 Uhr
Freitag, den 30. Oktober abends 8 Uhr
Sonntag, den 31. Oktober abends 8 Uhr
Sonntag, den 1. Novbr. und Montag, den 2. November abends 8 Uhr
Sonntag, den 1. November nachmittags 3 1/2 Uhr

Die beiden Herren der gnädigen Frau Lustspiel v. Felix Gandéra
Das Kasperlspiel von Max Mell. Hierauf Der Tartuffe von Moliere
Vortrauführung! Don Carlos von Schiller
Der Kreidekreis von Klauer
Don Carlos von Schiller
Der Strom Schauspiel von Halbe
Lanzabend Niddy Impeloven Vortrauführung! Wenn der junge Wein blüht von Björnson
Wenn der junge Wein blüht von Björnson
Der dreizehnte Stuhl von Bayard Weiller

Einfache und elegante Herren- und Damen-Konfektion
Klubwesten, Strickanzüge, Sweater Sportbekleidung, warme Unterbekleidung, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Kragenschoner Damenstoffe, Wäsche-Ausstattungen Hüte, Mützen, Schuhwaren

Gehr billige Preise Nur gute Qualität

Kaufhaus Gustav Stief Nachfolger
Inhaber Wilhelm Frisch
Landeshut, Kirchstraße 12

Meine Ausstellungsfenster neben Gasthof zum „Schwarzen Adler“ bitte zu beachten.

Sie decken sorglos Ihren Winterbedarf bei bequemer Teilzahlung ein
nur im
Kredit Kaufhaus Reil Kredit
Breslau 2, Lehmannstr. 77

Trauer-Kleidung jeder Art
für Damen und Mädchen
in größter Auswahl stets vorrätig
M. Centower Schmiedebrücke 7-10

Oskar Hielscher
Altwasser
Fahrräder / Nähmaschinen / Kinderwagen
und Ersatz- und Zubehörteile
Bevor Sie anderweitig kaufen, hören Sie meine Preise

Bazar Ohlauertor
Klosterstr. 109
Ecke Websky-Strasse
Best sortiertes, größtes Kaufhaus der Ohlauer Vorstadt
Unter Bezugnahme auf dieses Inserat 5. Sonder-Rabatt!

Die billigsten Möbelpreise
finden Sie im
Möbelhaus Karsunky
Waldenbourg, Ring 10.
Besichtigung meines riesigen Lagers in 3. Etage ohne Kaufzwang
Bequeme Teilzahlung!
Lieferung frei Haus unter Garantie

Reihoff's Gaststätte Rehdiger Str. 10
Jeden Sonntag vormittags 11 — 1 Uhr und ab abends 7 Uhr
musikal. Unterhaltung
Gutgepflegte Biere und Getränke
Jeden Sonnabend u. Sonntag Eisbeisessen
Hugo Bach, Oekonom

Regenpelerine
für jeden Radfahrer, Seemann, Landwirt und Arbeiter unentbehrlich.
Garantiert wasserdicht.
Zusammenlegbar und bequem in der Tasche zu tragen. Zwecks Einführung
Ausnahmspreis v. St. 3. — M.
per Nachnahme 50 Pfg. mehr.
Otto Benecke
Zug-Vertrieb Abt. 1 h.
Berlin O. 112, Frankfurter Allee 313
Vertreter wollen extra Offerte einfordern

Räder
Da. 88, Gr. 97, Renn 128
13. Garantie, Muffenlösung
Nahmen 32. 45. Renn 47
Nabel 3.50, Kette 2, Pedale 2,
Nahmen email. Feuer 2.50 Mt.
Nohr einlöten 3.90, Lager 12.90
Hahn, Rotharinenstr. 18.

Hüte — Mützen — Pelzwaren
Karl Friedrich
Liebau, Kirchplatz 4

Neueröffnung
Restaurant, Café, Konditorei
„Zum weißen Stein“ Weißstein
empfiehlt die modern eingerichteten Lokalitäten
erstklassiges Künstlerkonzert
gut gepflegte Weine u. Biere
ff. Gebäck, ff. Küche zu jeder Tageszeit
Zur offiziellen Eröffnungsfeier, welche Sonnabend, d. 24. d. M. stattfindet, ladet ergebenst ein
G. Bormann u. Frau.
Auto zu jeder Tages- u. Nachtzeit zur Verfügung

Wuppenwagen
Kinderwagen 5984
Teillzahlung gestattet.
Planen auslässer. Plaus überziehen.
Reparaturen schnell und preiswert, alle Gr. Ben Räder, auch für Puppenwagen.
Sämtliche Ersatzteile
Mücke, Weidestrasse 2.

Confektionshaus Feibel
Blücherplatz 19
Damen - Mäntel - Fabrik
empfiehlt zu
Fabrikpreisen
bei erleichterten Zahlungsbedingungen
Damen-, Mädchen- u. Kinderkonfektion

Wo kauft man seine Ledersachen?
Bei Gutsche — überall empfohlen
Albert Gutsche
Reuschen. rabe 29-31
Leistungsfähige Leder- u. Schuh-Bedarfsartikelhandlung Schlesiens
Flialen: Gräbischer Strabe 19-21
Mollkestraße 14 Bohrauer Straße 27

Landeshut
Arbeiter, deckt Euern Bedarf an
Ober- u. Unterbekleidung
nur bei
M. Mende
Roosstrasse Nr. 6

Bis 25 ten
Oktober muß das
Postabonnement auf die
„Schlesische Arbeiter-Zeitung“
erneuert werden.

Dieser Bestellzettel ist der hiesigen Post beim Postboten auszuspendigen

Bestellzettel.
Unterzeichneter bestellt hiermit für Monat November 1925 bei der Postanstalt in.....
Exemplare der Zeitung
„Schlesische Arbeiter-Zeitung“
zum Preise von monatlich 2.25 Mt. zur Lieferung ins Haus
Name.....
Stand.....
Wohnung.....

Vergnügungs-Anzeigen

Konzerthaus Wappenhof

Täglich ab 4 Uhr Künstler-Konzert
ausgeführt von der Kapelle Max Schieweg
Sonntag / Dienstag / Donnerstag
Wappenhof-Ball

Alle Leser der
Schlesischen Arbeiter-Zeitung
befuchen
die Lokale unserer Inferenten

Deh-Matthias-Lichtspiele
die massgebenden Lichtspiele
des Odertors.

Conditorei und Café
„Zum Stern“
Sternstrasse 76
Inhaber: Traugott Pohl jun.

Carl Bräuer's Festsäle
Gabitzstrasse 22
Haase's Spezial-Ausflank
Donnerstag und Sonntag
Tanz

Täglich von 7-12 Uhr
Künstler-Konzert

Wartburg-Lichtspiele
Telephon Ohle 1412
Breslau, Gräbschener Str. 94a

Henkner's Festsäle
Morgenau
Sonntags Tanz
in beiden Sälen
Ersklassige Musik Jazzband-Kapelle

Luna-Park (Breslau-Morgenau)
Jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag
Schauausstellungen von Gebr. Oertel

Geisenhändler (Judy)
P. Koller, Nikolaistr. 71

Stadt-Theater

Telephon Ring 1254 u. 681
Spielplan vom 25. Okt. bis 1. Nov.
Sonntag, den 25. Okt., vorm. 11 1/2 Uhr
2. (literarisch-musikalische) Morgenfeier
„Johann Strauß“
Vortrag von Dr. Emil Stefan über
Tänze und Gesang
abends 7 1/2 Uhr
Der Ring des Nibelungen von
Johann Strauß
Chorleitung
Gadigo
und die vierzig Räuber
(Gutscheine und Freikarten aufgehoben)
Montag, den 26. Oktober, abds. 7 1/2 Uhr
Hudine
Dienstag, den 27. Oktober, abds. 8 Uhr
Der Ring des Nibelungen
Die Walküre
Mittwoch, den 28. Oktober, abds. 8 Uhr
Der Ring des Nibelungen
Das Rheingold
Donnerstag, den 29. Oktober, abds. 7 1/2 Uhr
Judigo
und die vierzig Räuber
Freitag, den 30. Oktober, abds. 8 Uhr
Lotta
Sonntag, den 31. Oktober, abds. 8 Uhr
Der Ring des Nibelungen
Die Götter
Sonntag, den 1. November, nachm. 1 1/2 Uhr
Kunstausstellung
zu den 100. Geburtstagen
zu Traviata
abends 7 1/2 Uhr
Serenen

Schauspielhaus

Operettenbühne
Telephon Ring 2545
Täglich 8 Uhr
USCHI
Samstags 8 Uhr
Wiederanstreten
Walter Jankuhn
Zum 100. Geburtstag
von
Johann Strauß
Wiener Blut
Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr
Zum 98. Male
M ä d i
Sonntag, 8 Uhr
Zum 100. Geburtstag
von
Johann Strauß
Wiener Blut
Montag 8 Uhr
Gräfin Mariza
Dienstag und
Donnerstag, 8 Uhr
Wiener Blut

KARL WIESNER
Lederhandlung
Waldenburg (Neuffeld)
Tel. 1433

Billigste
Lebensmittel
reellste Bedienung

Albert Glosch
Breslau 10
Herzogstraße Nr. 36

Johannes Rossner
Altwasser neben Amtsgebäude
Kurz-, Weiß-, Hell- u. Lederwaren
Lederarbeiten und Schuhmacherartikel

Wissen Sie schon

daß die Preise bei uns billig und die Qualitäten gut sind?
Wenn Sie noch nicht bei uns waren, so kommen Sie und
** Sie werden sehen, daß wir nicht zuviel versprechen **

Jeder Einkauf bringt Gewinn!

Wir bieten an:

Kleiderstoffe

- Blusenstreifen** mit schönen Kunststoffs-Effekten, Cheviltobart per Meter **0.98**
- Schotten** wundervolle Karos per Meter 1.35, 1.25, **0.85**
- Popeline** doppelt breit, reine Wolle per Meter **2.85**
- Cheviot** 130 cm breit, schwere Qualität, reine Wolle per Meter **2.75**
- Gabardine** 130 cm breit, viele Farben per Meter **2.95**
- Gabardine** 130 cm breit, reine Wolle per Meter **3.95**
- Satintuch** doppelt breit, in vielen Farben per Meter **1.70**
- Foulé-Tuch** reine Wolle per Meter **2.75**
- Wollschotten** prima halbwoll, Cheviltobart, in vielen neuen Dessins, 105 cm breit per Meter **2.75**
- Blusenlanelle** reine Wolle, blendende Streifen per Meter **2.95**
- Noppen** 15 cm breit, für Anzüge u. Kostüme geeignet per Meter **1.95**
- Seiden-Astrachan** ca. 115 cm breit per Meter **6.75**
- Blusenlanelle** moderne Streifen, schwere Qualität per Meter **0.82**
- Velour** für Kleider und Blusen per Meter 1.25, 1.10, 0.85, **0.75**
- Etamine** 130 cm breit, kariert, per Meter 1.25, **0.95**
- Crépe de Chine, Eolienne, Waschseiden** sehr preiswert!
- Schürzen-Panama** 130 cm breit per Meter **1.85**

Baumwollwaren

- Züchen** 89 cm breit, waschechte Qualitäten per Meter 0.95, 0.85, **0.78**
- Züchen** 130 cm breit, waschechte Qualitäten per Meter 1.65, **1.45**
- Unterbett-Züchen** 105 cm breit, p. Meter **1.30**
- Bettkattun** 130 cm breit, schöne Blumenmuster per Meter **1.65**
- Hemdentuch** gute Qualität, per Meter **0.65**
- Makotuch** 80 cm breit, für Leibwäsche per Meter **1.10**
- Linon** 130 cm breit per Meter 1.75, **1.55**
- Wallis** 89 cm breit, sehr haltbare Qualität per Meter **1.35**
- Wallis** 130 cm breit, sehr haltbare Qualität per Meter **2.30**
- Damast** 80 cm breit, prima Qualität, per Meter **1.65**
- Damast** 130 cm breit, prima Qualität, per Meter **2.80**
- Kreas** extra schwere, vollgedrehte Ware, 130 cm breit per Meter 1.95, **1.75**
- Halbleinen** 130 cm breit, prima Qualität per Meter 2.25, **1.95**
- Inlett** 80 cm breit, prima Qualität, garantiert echt rot per Meter 1.95, **1.65**
- Inlett** 130 cm breit, garantiert echt rot, prima Qualität per Meter 3.35, **2.75**
- Stont** 130 cm breit, für Unterbetten, per Meter **1.60**
- Handtücher** per Meter 0.78, 0.68, 0.55, **0.38**
- Gerstengorn-Handtücher** mit roter Kante per Meter **0.46**
- Kretonne** 80 cm breit, für Schürzen, per Meter **0.98**
- Doppeldruck** für Schürzen, 80 cm breit, prima Qualität per Meter **1.03**
- Schürzenstoff** doppelt breit per Meter **0.93**
- Schürzenstoff** 116 cm breit, p. Meter 1.35, **1.25**
- Satin** 89 cm breit, prima Qualität, 4-Farben-Druck per Meter **1.35**
- Hobelkrepp** 80 cm breit, herrliche Dessins per Meter **1.35**
- Rolltücher** schwere Qualität, 50 cm breit per Stück **2.08**
- Hemdenbarchent** waschechte Qualität per Meter 0.95, 0.85, **0.75**
- Eisenstark-Barchent** für Hemden per Meter **0.85**
- Refermillanelle** für Hemden u. Beinkleider per Meter 1.10, **0.95**
- Körper-Barchent** weiß, für Nachjacken und Hemden, per Meter **0.95**
- Eiderlanelle** Barchentqualität per Meter 1.45, 1.25, **1.10**
- Spagnolel** u. Unterrocke per Meter **0.95**
- Manschester** gute Qualität per Meter **2.25**

- Ein großer **Velour** herrliche Dessins, Durchschlupfpreis per Meter **0.78**
- Molton** klar, weiße Qualität, 80 cm breit per Meter **0.98**
- Schles. Barchent** schwarze Qual., braun, blau u. rot, per Meter **1.10**
- Rohnessel** ca. 80 cm breit, Meter von **0.82**
- Kaffeetischdecken** kariert, waschecht, 110x110 per Stück **1.75**

Bettwäsche

- Waschetuch-Bezug** mit 2 Kissen **7.50**
- Linon-Bezug** mit 2 Kissen, 80x80 **9.50**
- Linon-Bezug** Deckbett z. 190 cm br. Ware, pa. Qualität, herrl. bestickt, Kissen 80x60 **14.95**
- Züchen-Bezug** mit 2 Kissen, waschechte Qualität **8.75**
- Züchen-Bezug** waschechte Qualität **6.05**
- Fertiger Körper-Inlett-Bezug** mit 2 Kissen **12.95**
- Bettlaken** gesäumt, 140x200 per Stück **2.95**
- Kissen** mit Hobisaum per Stück **1.95**
- Kissen** kariert per Stück **1.35**
- Molton-Decken** klar weiß mit Kante per Stück 3.95, **3.25**
- Schlafdecken** mit Kante per Stück 2.50, **1.25**
- Waffel-Bettdecken** in großer Auswahl bunt u. weiß, alle Preislagen

Damen-Wäsche und Schürzen

- Taghemden** mit Trägern per Stück **0.85**
- Taghemden** mit Trägern, aus gutem Wäsche-stoff, mit Sticker-Garnierung per Stück 3.75, 2.95, 1.95, **1.65**
- Nachtjacken** weiß, Körper-Barchent, mit Boge od. Sticker, p. St. 3.65, **3.25**
- Untertaillen** mit schöner Garnierung per Stück 1.65, 1.25, **0.85**
- Beinkleider** m. solid. Garnierung, auch Boge per Stück 1.95, **1.45**
- Prinzebröcke** mit reicher Sticker-Garnierung, auch Einsatzen per Stück 4.95, 3.95, **3.25**
- Damen-Schürzen** Wiener-Jumper- und Kasak-Form per Stück 2.50, 1.95, 1.65, 1.25, **0.95**
- Taschentücher** per Stück 0.28, 0.25, 0.18, **0.08**
- Batist-Taschentücher** mit Kante per Stück **0.15**
- Taschentücher** bunt per Stück **0.20**

Herren-Normal- und Futter-Wäsche

- Trikot-Herrenhosen** mit angewebtem Futter, 4.15, 3.40, **2.70**
- Normal-Herrenbeinkleider** per Stück 2.55, 2.25, **1.92**
- Normal-Herrenhemden** per Stück 2.95, 2.45, **2.15**
- Einsatzhemden** weiß per Stück 2.65, **2.10**
- Kinder-Futter-Anzüge** in angewebtem Futter Gr. 60 weitere Größen kleine Erhöhungen **1.95**

Extra-Angebote!

- Damen-Beinkleider (Molton)** per Stück **2.55**
- Herren-Barchent-Hemden** gute, schwere Qualität, kar. u. gestr., per Stück reine Wolle, für Damen und Herren, schöne Farbensortim., viele Ausführungen per Stück 9.50, 8.75, **2.70**
- Klubwesten** für Kinder, 1. viel Ausführung, reine Wolle, 4.95, **3.95**
- Frauenstrümpfe** reine Wolle, gute Qual., Paar **2.25**
- Wolle** schwarz, waschecht, nicht färbend, Qualitätsware, Lage nur **0.50**

WOLFFEN

Reuschestraße 20/21



Bestattungsamt
der Stadt Breslau
An der Elisabethkirche 34
13. 100. Elisabeth-Gymnasium - Fernsprecher:
Mozartstr. 29 und Ohle 3416
besorgt Erd- u. Feuerbestattungen
in jeder gewünschten Ausführung
Kraftwagen für Ueberführungen
mit Personalabteil
- Kostenlose Beratung -
Geschäftsstelle der Schiesischen
Provinzial-Lebensversicherungs-Anstalt
Aufnahme bis 75 Jahren

Bei jedem Einkauf muß sich die Genosin und der Genosse danach erkundigen, ob der Geschäftsinhaber in unserer Zeitung inseriert.
Die Geschäfte, die unsere Zeitung abblättern, sollen auch auf Euer Geld verzichten!
Kauft nur noch bei
Inferenten Eurer Zeitung!

Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte von Breslau.

Auch Sie

beden sorglos bei geringer
Abzahlung Ihren Bedarf an
 Mänteln, Kleidern u.
 Anzügen, Herren- u. Damen - Wäsche
 Schuhen, Gardinen usw.
 bei der altbekannten Firma
A. Flasche & Co.
 Clausewitzstrasse 13, II.
 Geschäftszeit von 8-12 u. 3-6 Uhr



Schuh Wolf
 Schweißnäher
 Stadtgraben 12
 gegenüber
 Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Prima Bettstellen

Erlen, Eiche, Nußbaum
 mit Patent-Auflage-Matratzen

 Teilzahlung oder Kasse mit Rabatt
Möbelfabrik Hirschmann
 Hubenstraße 23

Neu eröffnet!

Tele. D. 9015
 Achtung: Beser der Arbeiter, Stellung!
 Billigste Bezugsquelle für Haus u. Küche
 Geräte sowie Eisenwaren
Georg Kustowski, Klosterstraße 147
 Glaswaren, O. Porzellanwaren

Kaufhaus Rudolph Renner
 Friedrich-Wilhelm-Strasse 76
 Spezial-Geschäft für Spielwaren
 Haus- und Küchen-Geräte
 Trikotagen, Weiß- u. Wollwaren

Kurz-, Weiss- und Wollwaren
Emil Schmelz, Friedr.-Wilhelmstr. 23
 Große Auswahl in
 Damen- und Herrenwäsche || Spezialität: Clubwesten
 Engros-Verkauf für Händler: Büfnerstrasse 7

Preiswert!

Damen - Hüte
 Linon-Formen
Oskar Garn
 nur Ring, Am Rathaus 10, I. Et.
 Neuheiten!

Billige aber gute Lebensmittel
 kauft man in der
Mühlenniederlage
Hausfelder & Co.
 Bismarckstraße 37
 Gräbschener Straße 91
 Westendstraße 53 55
 Tauentzienstraße 198
 Lökestraße 57

Paul Märsche
 Kolonialwaren
 Oelsnerstraße Nr. 15
 Friedrich-Wilhelmstraße 91

Gofner's
Schuhhaus
 Tauentzienstraße 178

F. Kielmann & Co.
 Schwenckfeldstraße 13
 Eisenwaren / Werkzeuge
 Wirtschafts-Artikel

Gerhard Hoffmann
 Weinstraße 31
Haus- u. Küchengeräte
 Glas und Porzellan

Kaufhaus D. Neumann
 Neudorfstraße Ecke Kaiserstr.
 Kurz-, Weiß- u. Wollwaren
 Damen- u. Herren-Bekleidung

Martha Bode
 Trebnitzer Strasse 4
 Schuhwaren- und
 Reparatur-Werkstatt
 Reelle Bedienung Solide Preise

Georg Broniatowski
 Wienstr. 65, Ecke Postenerstr.
 Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren

Wo

kaufe ich Musikinstrumente vor-
 zuziehbar und billig?
 finde ich die größte Auswahl in
 Schallplatten?
 tauche ich meine alten Schallplatten
 gegen neue ein?
 finde ich die größte Auswahl in allen
 Musikinstrumenten?
 werden Reparaturen billigst angeführt?
 werde ich reell und lautlos bedient?

Nur im Musikhaus A. JESKE, Breslau 6
 Friedrich-Wilhelm-Strasse 89 — Telefon Onle 229

H. Wassermann
 Friedrich-Wilhelm-Strasse 35
 Strickwesten, Wollwaren
 Winterwäsche, Züchen, Inletts
 enorm billige Preise
 Vorzeiger dieses 5% Rabatt!

Neu eröffnet!
 Haus u. Küchengeräte
 reelle, preiswerte Ware
Feldstraße 46

Fahrräder, Ersatz u. Zubehör
 in allen Preislagen
 Reparaturen sauber und sachgemäß
Robert Bartisch, Oelhornstraße 28

Gut und billig
 kaufen Sie
Schuhmarkt
 Alsenstraße 41

Schuhhaus

Wilhelm Krojanker
 Nur Schmiedebrücke 5/6

SINGER
 Nähmaschinen
 Singer Co. Nähmaschinen Act. Co.
 Singer-Läden überall

Sehr vorteilhaftes Einkaufshaus
 für Damen- und Kinder-Bekleidung
 Auf Wunsch Maßenfertigung
 Mäntel, Kostüme, Röcke, Kleider, Blusen
 Wäsche, Trikotagen, Strümpfe
 Woll- und Strickwaren / Seidentrikots
 Höchste Leistungsfähigkeit infolge
 Selbstanfertigung

Max Holzer, Breslau 1
 Reuschestrasse 57
 Ecke Reußenohle

Albert Wagner
 Friedrich Wilhelmstr. 26 u. 28
 Modewaren
 Damenkonfektion Brautausstattungen

Mohr & Co.
 Schuhhaus
 Poststrasse 2, Ecke Oblanderstr.

Brauerei und Ausschank
Zum grossen Meerschiff
 Inhaber Erich Vogel, Reuschstr. 28 (1 Min. vom Königplatz)
 Ausschank nur selbstgebrauter Biere
 Anerkannl gute Küche — Mittagsstich von 12-3 Uhr

Nähmaschinen - Flemming
 liefert gut und preiswert
 Zofienstr. 31 (Schulhaus)
 Teilzahlungen — Reparaturen

Wilhelm Vogel
 Schuhwaren
 Friedrich-Wilhelm-Strasse 66
 Gegründet 1870

Ossyra's
 Likörstuben

Baudachs Festäle
 Frankfurter Straße 17/19
 empfängt seine Lokalisten zu
 feierlichen
 Jeden Sonntag Tanz

Trinkt
 Nischke-Korn
 Krem u. Liköre

August Karrasch
 Schuhwaren
 Trebnitzer Straße Nr. 21
 Reparatur-Werkstatt

Fahrräder in allen
 Preislagen
 auftragsgemäße Montage
 Besondere Teilzahlung
Schubert, Sabitzstraße 11

Karsunky & Co.
 Rosenthalerstraße 2 - Ecke Matthiastraße
Möbel-Teilzahlung

Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Wäsche
 kauft man am billigsten bei
Fraenkel & Blick
 nur Schmiedebrücke 3/4
 Wir unterhalten keine Filialen

Fahrräder auf
Teilzahlung
 Orong, Fahrradhandlung
 Althörsenstraße 59 an der Oblander Str.

Alexander Wojtko, Likörfabrik
 Klosterstraße 25-27 :: Tel. Ohle 5984
 Filiale
 Stebenhufenerstr. 18 :: Tel. Ohle 5161

Fahrräder u. Zubehör
 in allen Preislagen — Besondere Zahlungsweise
 möglich — Besichtigung ohne Kaufvertrag
Fahrradhaus Somalla, Breslau
 Emsenplatz, Ecke Zeltgassenstraße

Zentral-Ballsaal
 Westendstraße 50/52
 Jeden Sonntag Tanz
 Der Saal ist für Vereine bestens geeignet

Herren- und Damenräder
 zu günstigen
 Zahlungsbedingungen gibt ab
Fahrrad-Handlung
 Neumarkt 38 u. Schwenckfeldstr. 7

Hedwig Böhm
 Friedrich-Wilhelm-Strasse 61
 Blusen / Kleider / Röcke
 Hut- und Lagerfächer

Teppiche - Gardinen - Möbelstoffe
Joseph Spanier & Sohn
 Seit 1890 nur **Oblauerstraße 45** Ecke Promenade

Zigaretten, Zigaretten, Tabake
Richard Hübler
 Bismarckstraße 88

Oskar Neumann
 Drogenhaus
 Albrechtstraße 47 und Neumarkt 18
 Wirtschafts-Artikel

St. Hubertus - Festäle
 Friedrich-Wilhelm-Strasse 23
 empfängt Saal und Vereinszimmer
 für Vereine und Gesellschaften
 Neue Bewirtschaftung

Thomas & Exner
 am Rathaus 25
 Damenkleiderstoffe
 Kostümstoffe, Mantelstoffe,
 Rockstoffe, Herrenstoffe

Oskar Baum
 Sternstrasse 77, Ecke Hedwigstr.
 Wäsche / Schürzen / Kleider

Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Konfektion, Arbeiterbekleidung
Kaufhaus Gertrud Salz
 Neudorfstrasse 76
 Vorzeiger dieses erhält 2 Proz. Rabatt!

M. Riedel
 Filiale und Chemische Wasch-Anstalt
 Filialen in allen Stadtteilen

Schuhwaren, Lederausschnitt
Anton Beier
 Altbückerstr. 23

Naumann Nähmaschinen
 Alfred Schlesinger
 Schmiedebrücke 29a
 Teilzahlung gestaffelt

Alle Lefer kaufen nur bei unseren Inferenten!